

# Externe Beratungsformate der Fachstelle Qualität (FSQ)

Gegenüberstellung der externen Beratungsformate		
	<b>Supervision</b> <i>-Externe Draufsicht-</i>	<b>Coaching</b> <i>-Persönliche Entwicklung-</i>
<b>Umfang</b>	Pro Prozess: maximal 7 Stunden plus eine halbe Stunde Auftragsklärung	Pro Prozess: maximal 7 Stunden plus eine halbe Stunde Auftragsklärung
<b>Zielgruppe</b>	Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die tiefgehend über Rollen, Beziehungen und organisationale Dynamiken reflektieren wollen.	Einzelpersonen (z. B. Führungskräfte), Teams oder Projektgruppen mit konkretem Entwicklungs- oder Leistungsanliegen.
<b>Zielsetzung</b>	Reflexion von Arbeitsprozessen, Zusammenarbeit und professioneller Haltung mit externer Perspektive, um Handlungslogiken besser zu verstehen, Spannungsfelder einzuordnen und nachhaltige Entwicklungsprozesse zu ermöglichen.	Anlass- und themenbezogenen Begleitung zur Weiterentwicklung individueller oder teambezogener Kompetenzen, um konkrete Anliegen im Projektalltag wirksam umzusetzen und Handlungsspielräume zu erweitern.
<b>Fokus und Inhalte</b>	dauerhaften Entwicklung und Veränderung: Kontextualisierung, Verständnis komplexer Spannungen, kritische Reflexion, nachhaltige professionelle Praxis	Handlungs- und Lösungsorientierung auf ein festgelegtes Thema: Zielerreichung, Handlungskompetenz, Problemlösung
<b>Anwendung</b>	Reflexion beruflicher Rollen, komplexe Interaktions- und Beziehungsmuster und organisationales Verständnis	zielorientiertes Lernen, Erprobung neuer Werkzeuge (technisch, kognitiv, emotional), Leistungs-/Selbstwirksamkeitssteigerung
<b>Typische Arbeitsweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel-, Team-, Gruppen- oder Fallsupervision</li> <li>• Vergleichsweise weiter, psychosozialer Blick auf Projektzusammenhänge</li> <li>• Rollenspiele, Video-Auswertung, Arbeit mit Hausaufgaben</li> <li>• Supervision kann mit einem Ziel versehen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzel- oder (seltener) Gruppencoaching mit einem konkreten Ziel</li> <li>• Unterstützung eines Lern- und Klärungsprozesses durch Strukturierung</li> <li>• Im Vordergrund steht die Beziehungsebene zwischen Coach*in und Coachee sowie das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“</li> </ul>
<b>Beispiele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion zur Umsetzung neuer Arbeitsprozesse</li> <li>• Selbstreflexion zur Erweiterung von Perspektiven/zu Grenzen in der Arbeit</li> <li>• Supervision zu den Themen „Macht“ und „Hierarchie“, zur projektbezogenen Fallarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von Herausforderungen in der Umsetzung des Projekts</li> <li>• Stärkung der Handlungs- und Entscheidungskompetenz von Führungskräften und Mitarbeitenden</li> <li>• Unterstützung in der eigenen professionellen Entwicklung</li> </ul>